

Studien-, Lern- und Kompetenzberatung in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Beratungskonzeptes am Beispiel der Weiterbildung „Inklusive Hochbegabtenförderung in Kita und Grundschule“

Annett Wojtaszek, Prof. Dr. Christoph Perleth

Forschungshintergrund

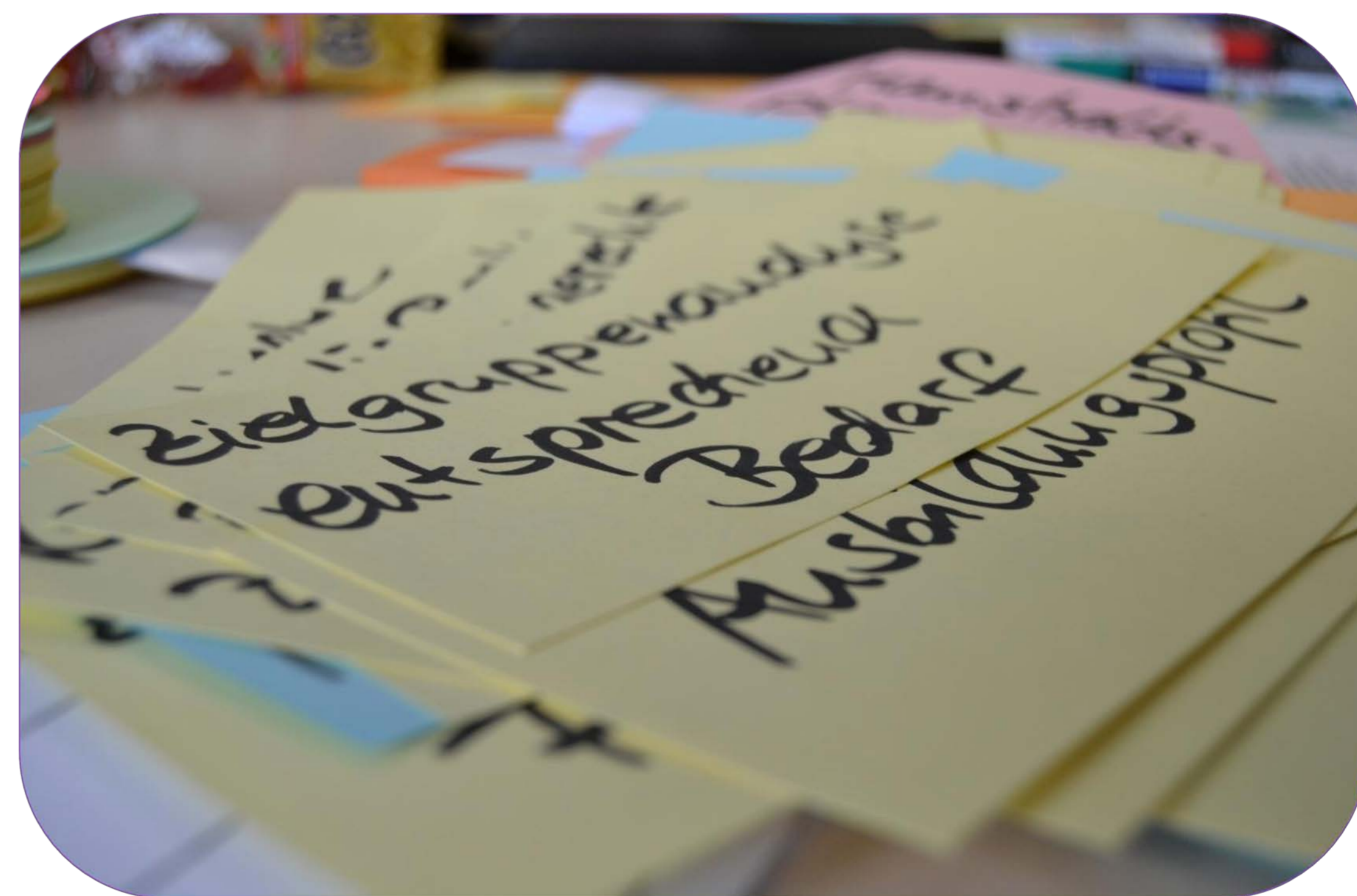
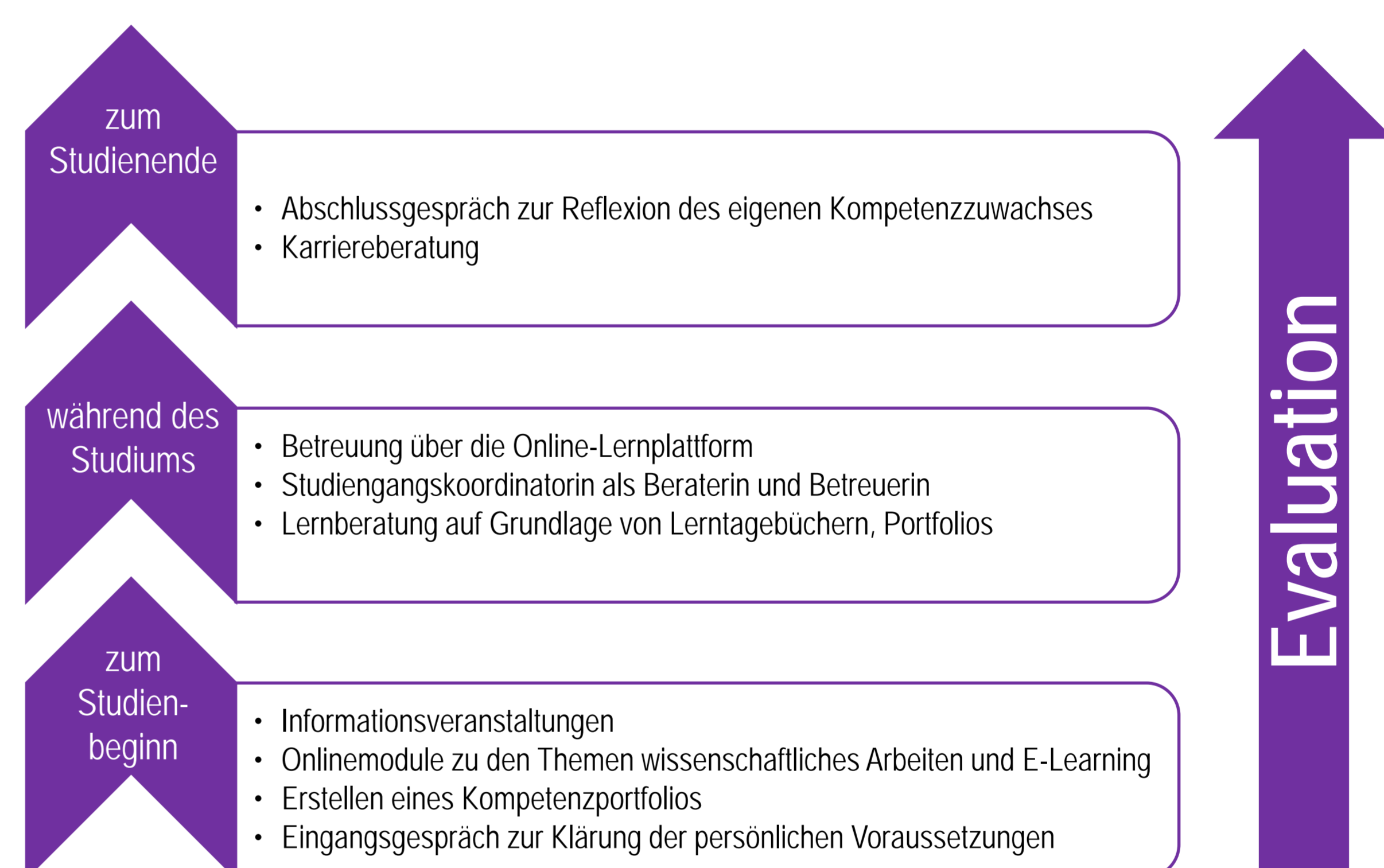
Im Zuge der Hochschulöffnung für beruflich qualifizierte Studierende haben viele Hochschulen in Deutschland damit begonnen, spezielle weiterbildende Studienangebote zu entwickeln. Im Vergleich zu grundständig Studierenden haben diese neuen Zielgruppen besonderen Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowohl vor als auch während des Studiums. Dieser ergibt sich zum einen daraus, dass der Zugang zur Hochschule für sie durch eine Reihe von strukturellen und individuellen Hürden erschwert ist (vgl. u.a. Schuetze & Slowey, 2002, S.315ff.; Teichler & Wolter, 2004, S.73f.). Zum anderen sind sie mit besonderen Herausforderungen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie konfrontiert. Damit Weiterbildungsstudierende ihr Studium trotzdem erfolgreich abschließen können, ist es notwendig, passgenaue Beratungsangebote für sie bereit zu stellen, die stärker auf spezifische Bedürfnisse und Erwartungen dieser Zielgruppe eingehen und die individuellen Bildungsbiographien sowie Lernerfahrungen berücksichtigen.

Die Weiterbildung „Inklusive Hochbegabtenförderung in Kita und Grundschule“

Im Rahmen des Projekts **KOSMOS - Konstruktion und Organisation eines Studiums in offenen Systemen** wird ab dem Sommersemester 2013 an der Universität Rostock der Zertifikatsstudiengang „Inklusive Hochbegabtenförderung in Kita und Grundschule“ angeboten. Ziel der Weiterbildung ist es, pädagogische Fachkräfte zu befähigen, hochbegabte Kinder zu erkennen, diese zu fördern und ihre Eltern zu beraten. Für die Aufnahme ist nicht zwingend eine Hochschulzugangsberechtigung notwendig.

Bereits bei der Konzeption des Weiterbildungsprogramms wurden die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe berücksichtigt. So ermöglicht das Blended-Learning-Konzept – eine Kombination aus Präsenz-, Online und Selbstlernphasen – den Teilnehmenden sich nebenberuflich weiterzubilden und das Gelernte direkt in d Praxis umzusetzen. Besonderer Wert wird dabei auf die ganzheitliche Beratung und Betreuung der Studierenden gelegt.

Beratungs- und Betreuungskonzept



Weitere Informationen unter:
www.kosmos.uni-rostock.de



EUROPAISCHE UNION